

Fragen und Antworten zum Projekt

1. Allgemeine Fragen

Was bedeutet Mobiles Lernen?

Mobiles Lernen ist das Lernen mit einer ständig und überall verfügbaren persönlichen digitalen Lern- und Arbeitsumgebung. Diese besteht in der Regel aus einem eigenen i.A. elternfinanzierten mobilen Endgerät und geeigneten Lernwerkzeugen (Software).

Worin besteht der pädagogische Mehrwert beim Arbeiten mit mobilen Endgeräten?

Der sinnvolle Einsatz, bei dem das Potenzial des persönlichen mobilen Gerätes richtig ausgeschöpft wird, führt zu Individualisierung und Selbstorganisation des Lernprozesses, zum kooperativen Arbeiten in Teams und zur Schulung der Kreativität.

Worin besteht der Vorteil von Tablet-Computern?

1. Handling Gewicht und Größe
2. Akkuleistung
3. Bootzeit / Instant on
4. Intuitive Bedienung
5. Multifunktionalität
6. Visualisierung von Handlungsprodukten
7. Robustes und wartungsarmes Gerät

Weitergehende Informationen sowie Unterrichtsbeispiele finden Sie u. a. auf der *n-21* Website in der Rubrik [Materialien](#) und bei [Schulen ans Netz](#).

In welchen Fächern kann man Tablet-Computer einsetzen?

Der persönliche Tablet-Computer lässt sich universell einsetzen. Grundsätzlich kann man ihn in allen Fächern und natürlich auch im fächerübergreifenden Unterricht nutzen.

2. Fragen aus Sicht der Eltern

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Die Beschaffung und Finanzierung der Tablet-Computer erfolgt grundsätzlich auf Leasingbasis, Kauf ist auch möglich.

Schutzhüllen, weiteres Zubehör und Software müssen extra erworben werden (ca. 50 €).

Was passiert, wenn ich das Tablet nicht bezahlen kann?

Unsere Kooperationspartner Sparkasse und Mobiles Lernen gGmbH haben einen Bildungsfonds initiiert, auf den im Bedarfsfall (z.B. bei ALG 2 Empfängern) zugegriffen werden kann; auch die Schulen/Schulträger beteiligen sich an diesen Fördermaßnahmen und sponsern die Hälfte der Monatsrate. Ihnen entstehen dann also nur die halben Kosten. Es gehört aber zum Grundprinzip des Projekts, dass zumindest eine überschaubare Rate für das Überlassen des Gerätes gezahlt werden muss. Die Erfahrung zeigt, dass dann sorgfältiger mit dem Tablet umgegangen wird.

Wer entscheidet, welche Tabletvariante gekauft wird?

Aus Praktikabilitätsgründen wird in einer Klasse bzw. einem Schuljahrgang grundsätzlich dasselbe Modell angeschafft. Wir empfehlen eine Variante ohne UMTS, da ungewünschte Folgekosten entstehen könnten. Die große Mehrheit der Haushalte hat ein bestehendes WLAN Netz, die Schule verfügt über einen gefilterten kabellosen Zugang. Die meisten Schulen bilden eine Arbeitsgruppe, in der auch betroffene Eltern vertreten sind, die dann über das Modell entscheidet. Die Speichergröße ist nicht ausschlaggebend und kann von den Eltern individuell gewählt werden.

Verbessern sich durch den Tableteinsatz die Leistungen meines Kindes?

Es wird nur in Ausnahmefällen so sein, dass Ihre Kinder ab Einsatz des Tablets plötzlich bessere Noten erzielen. Deutlich verbessern werden sich bestimmte Kompetenzen:

- Selbstständige Wissensaneignung und fundierter Umgang mit Informationen
- Interaktion und Kommunikation in der Klasse

Darf mein Kind das Tablet auch privat benutzen?

Ja, ist es auch zur privaten Nutzung gedacht. Eine private Nutzung und Individualisierung des mobilen Gerätes führt zu einer Identifizierung und Implementierung in den (Schul-)Alltag.

Wir sind bereits im Besitz eines Tablet Computers... müssen wir noch ein Gerät kaufen?

Die Einheitlichkeit sowie die Support- und Wartungsfrage ist eine der Grundvoraussetzungen für das schulische Gelingen eines solchen Projektes. In Ausnahmefällen können Ausnahmen gemacht werden, wobei geklärt werden muss, dass das privat beschaffte Gerät bei Ausfall, Zerstörung, o.ä. zeitgerecht repariert bzw. neu beschafft werden muss (vertragliche Absicherung?).

Worin besteht der Nutzen des Tablets für die Zukunft meines Kindes?

Außerhalb von Schule sind mobile Geräte Standardarbeitsgeräte, so dass die Schülerinnen und Schüler aus mobilen Klassen besser auf die Arbeit in der Ausbildungs-, Universitäts- und Berufswelt vorbereitet sind. Dabei nehmen Tablet Computer eine immer größere Rolle ein und sind zukunftsweisend.

3. Fragen aus Sicht der Lehrkräfte

Kann ich auch einen Tablet Computer über die Schülerplattform beziehen?

Ja, anders als beim Vorgängerprojekt haben die Lehrkräfte die gleichen Zugriffsrechte wie Schüler, d.h. insbesondere auch die Möglichkeit die Tablets zu finanzieren.

Wie erhalten meine Schüler/innen und ich die Tablets?

Alle Details zum Beschaffungsverfahren finden Sie auf der Website unseres Kooperationspartners [N-21](#).

Wie oft soll das Tablet eingesetzt werden?

Neben Phasen, in denen das Gerät in jeder Stunde gebraucht wird, gibt es Andere, in denen es eine Woche lang überhaupt nicht zum Einsatz kommt. Der Durchschnittswert sollte bei 25-30% liegen. Wichtig ist, dass das Gerät ständig verfügbar ist und bei Bedarf sofort in den Unterricht integriert werden kann.

Wie kann ich mich fortbilden, um das Tablet sinnvoll einzusetzen?

Das NLQ organisiert Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit medienpädagogischen Beratern und bei Bedarf weiteren Partnern.

Tablet-Projektschulen sollten gerade zu Anfang aus ihrem Schulbudget schulinterne Lehrerfortbildungen durchführen, hierbei sind wir gerne behilflich. Links zum Thema finden Sie auch weiter oben unter dem Schlagwort „Pädagogischer Mehrwert“.

Die am Projekt teilnehmenden Schulen sollten zudem ein Unterstützungsnetzwerk bilden, so dass auch auf diesem Weg Hilfe und Unterstützung möglich ist.